PFARRE & LEBEN
Starchant

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!



Mitteilungsblatt
58. Jg. – Nr. 223 – 3/26
Dezember 2026

Pfarre Starchant
zur hl. Theresia
vom Kinde Jesus
1160 Wien
Mörikeweg 22

www.pfarre-starchant.at

Geschenk(te) & Freude



INHALT: Geschenkte Freude Geschenk & Freude

Seite 2 – 6: Thema: „Geschenkte Freude – Geschenk & Freude“
Seite 4: Das Weihnachtsevangelium nach Lukas
Seite 6: ANGEBOTE der Advent- und Weihnachtszeit
Seite 7: Chronik, Pfarrgemeinderatswahl, Ottakring West, Gruppen
Seite 8: Gedenktag-Feier & Veranstaltungen
Seite 9: VVR: Vom Kirchturm zur Heizung
Seite 10: Kinder & Jugend, Wärmestube
Seite 11: kinder&kirche
Seite 12: Kalender & Kontakt



Geschenkte Freude

„Geschenkte Freude“ – so könnten wir die kommende Advent- und Weihnachtszeit beschreiben. Aber nicht nur im Advent dürfen wir Jesus Christus wachend und betend erwarten, sondern zu jeder Zeit unseres Lebens.
Wir dürfen in dieser Hinsicht immer Menschen der Hoffnung und Zuversicht sein, weil Gott wie ein guter Vater und eine liebende Mutter für uns sorgt.
Unser Glaubensweg, der ein „Pilgerweg“ – ein Unterwegs-Sein – ist, soll ein Weg sein, auf dem wir unseren Mitmenschen auch beistehen und ihnen mit Freude das Evangelium – die frohe Botschaft – bringen:

Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!
Jede Schlucht soll aufgefüllt
und jeder Berg und Hügel abgetragen werden.
Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist,
soll zum ebenen Weg werden.
Und alle Menschen werden
das Heil Gottes schauen. (Lk 3, 4 – 6)

Gott ist uns ganz nahe; er wird für uns Mensch, einer von uns. In der Geschichte vom brennenden Dornbusch im Alten Testament erfährt es schon Mose: Ich bin der Ich-bin-da.
Da erfährt Mose: Der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. Mose wirft sich anbetend zu Boden – ein überwältigendes Geschehen. (vgl. 2. Mose 3)

Am 1. September haben unsere Pfarren im Raum Ottakring-West einen neuen Weg begonnen. In einer sich immer schneller verändernden Welt und auch Kirche gilt es, nun „näher zusammenzurücken”.
Dafür wurde ein pastorales Team gebildet: Unser Pfarrvikar Pater Paul mit mir und unseren Pastoralassistentinnen Franziska und Kristina, sowie Pastoralpraktikantin Eva-Maria. Auch wird uns Diakon Karl Brazda aus Altottakring unterstützen.
Aus allen Pfarrgemeinden gibt es auch sehr viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns unterstützen wollen. So kann jede:r seine Berufung und Sendung je nach Talenten und Begabungen zum Aufbau unserer Gemeinden einbringen. In der Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2027 kann das unter anderem gut sichtbar werden. Der immer – auch als Bischof – in der Seelsorge gestandene hl. Franz von Sales gibt uns allen für diesen Weg einen guten Hinweis: „Bemühen Sie sich, zu jedermann gütig und freundlich zu sein.“ (DASal 6, 244) Das ist ein guter Grundsatz, um allen Menschen, denen wir begegnen dürfen, die Liebe Gottes, die er uns schenkt, zu bezeugen.

Die Botschaft von Weihnachten kurz gesagt: Gott wird aus Liebe zu uns Mensch, um uns seine Nähe zu beweisen.
Lassen wir uns von dieser „geschenkten Freude“ anstecken und tragen wir sie durch unser Leben weiter!
Herzlich lade ich zur Mitfeier der Advent- und Weihnachtsgottesdienste ein, und dazu, Jesus Christus immer wieder neu durch das Gebet und die Nähe in der Eucharistiefeier zu finden.
Gesegnete Advent- und Festtage!

Ihr Pfarrer Thomas Natek

Gesegnete Weihnachten wünschen Ihnen
das Pastoralteam Ottakring West
und die Mitarbeiter:innen
des Pfarrgemeinderates der Pfarre Starchant

Kleine Geschenke der Freude

Besonders in der Weihnachtszeit denken wir ans Schenken. Leider bringen wir, damit meine ich „wir Erwachsene“, es nicht übers Herz zu sagen: „Lassen wir die teuren Geschenke und schenken einander eine gemeinsame Zeit, die allen Freude bereitet, nicht nur in der Familie.“ Weihnachten ist schön, wenn es jemanden gibt, mit dem man seine Freude teilt. Einen Brief schreiben, oder Menschen, mit denen wir oft zu tun haben, zu sagen, dass man sie schätzt. „Es freut mich, dass es dich gibt!“ Lob aussprechen, einander wahrnehmen,
Mitmenschlichkeit zeigen: „Guten Morgen, kann ich dir helfen?“
Viele kleine Gesten sind Geschenke, die Freude bereiten.
Unserer Familie ist es schon seit Langem ein Anliegen, in Not geratenen Familien durch finanzielle Unterstützung eine kleine weihnachtliche Freude zu bereiten, abseits von „Licht ins Dunkel“ gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Freude schenken zu können. Die Liste der „Geschenkefreuden“ ließe sich unendlich fortsetzen.
Der Apostel Paulus sagt: „Nichts hat einen Wert, wenn es nicht von Liebe durchdrungen ist.“ *Christl Krapf-Günther*



Geschenkte Freude
Freude schenken und empfangen

Freude ist ein Geschenk. Man kann sie nicht kaufen und auch nicht erzwingen. Das merken wir auch im Zusammenleben mit erwachsenen Kindern. Früher waren wir für vieles zuständig: Wir haben geholfen, mitentschieden und den Alltag begleitet. Heute gehen unsere Kinder ihre eigenen Wege. Manches erfahren wir erst später, unsere Ratschläge sind nicht immer gefragt.

Das kann manchmal wehtun. Doch es gehört zum Leben dazu. Wir müssen lernen, loszulassen und unseren Kindern zu vertrauen. Sie sollen ihren eigenen Weg gehen dürfen – auch wenn wir nicht immer alles verstehen oder gutheißen. Und dabei entdecken wir etwas Schönes: Wir können uns von Herzen freuen, wenn unsere Kinder ihren Weg finden, wenn ihnen etwas gelingt.

In der Lesung am ersten Adventsonntag (Jes 63,7) hören wir die Worte: „Wir sind der Ton und du bist unser Töpfer, wir alle sind das Werk deiner Hände." Diese Worte machen Mut. Wir müssen nicht alles selbst in der Hand haben und alles lenken. Gott ist da. Er begleitet unsere Kinder auf ihren Wegen und auch uns.

Wir dürfen ihm vertrauen und darauf bauen, dass er unser Leben liebevoll formt.

Vielleicht ist genau das eine große Freude: loslassen können, vertrauen dürfen und dankbar sein für all die kleinen und großen Geschenke, die uns das Leben jeden Tag schenkt.

Tina Goldenhuber, Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Geschenk(te) & Freude

Geben und Nehmen

Der französische Philosoph, Soziologe und Religionswissenschaftler Marcel Mauss definierte die Praxis der ‚Gabe' (le Don) als fundamentales Prinzip sozialer Ordnung. Geben, Empfangen und Erwidern von Gaben erzeugt wechselseitige Verpflichtungen. Auf diese Weise, so Mauss, werden soziale Beziehungen, Bindungen und auch Machtverhältnisse ausgehandelt und etabliert.

Schenken macht vielen Menschen eine ‚unschuldige' Freude. Doch es bedeutet auch, es sich leisten zu können und andere zu ‚verpflichten'. Empfangen kann pures Glück sein oder aber Ohnmacht und Scham auslösen, wenn wir nicht entsprechend zurückgeben können.

Ich habe wunderbare Erinnerungen an den glitzernden Christbaum und ein Zimmer voller verlockender Päckchen in meiner Kindheit. Welche Familie möchte da wohl nicht mitmachen und glücklich sein? Doch längst schenken wir nicht mehr Nüsse, Orangen oder warme Hauben und – meine Kinder jedenfalls – würden sich zum Nikolo oder zu Weihnachten kaum über so etwas freuen. Wir schenken grenzenlos und bringen unseren Planeten mit diesem Konsumzwang an die Grenzen der verfügbaren Ressourcen.

Was also wäre ein Fazit, das realistisch ist und uns die Freude am Schenken nicht ‚vermasselt'? Vielleicht eine höhere, selbstkritische Achtsamkeit auf diese Widersprüche beim Geben und Nehmen von Geschenken?

Nadja Miko-Schefzig

Marcel Mauss: „Essai sur le don. Forme et raison de l'échange dans les sociétés archaïques" (deutsch: Die Gabe), 1925

Das Weihnachtsevangelium

**In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches
in Steuerlisten einzutragen.
Dies geschah zum ersten Mal;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt,
um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids,
die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria,
seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
Als sie dort waren,
kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn,
den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
Sie fürchteten sich sehr,
der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids
der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel
ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.**

Aus dem Lukas-Evangelium, Kapitel 2

Geschenk seiner grenzenlosen Liebe

Gerade in einer Welt voller Sorgen, Unsicherheit und Sehnsucht nach Frieden dürfen wir diese Freude neu entdecken. Denn Weihnachten bedeutet: Gott lässt uns nicht allein.
Diese geschenkte Freude möchte weitergegeben werden: durch ein gutes Wort, ein offenes Herz, eine versöhnende Geste.
Weihnachten wird dort lebendig, wo wir selbst zum Geschenk für andere werden.
Gesegnete und freudenreiche Weihnachten!

Pater Paul Bonislawski SAC

Das Fest der Geschenke?

Weihnachten – das Fest der Liebe. Oder doch eher das Fest der Geschenke? Wo hört das Suchen nach Geschenken auf und wo fängt das Gefühl an, seinen Lieben etwas Gutes tun zu können? Das ist, glaube ich, für jeden von uns ein innerer Spagat, dem wir Jahr für Jahr ausgesetzt sind und den wir mit mehr oder weniger Bravour meistern. Meist endet es mit einem „Kniebeuge“ – einem Kompromiss zwischen dem, was wir für gut und vernünftig erachten und – besonders bei unseren Kindern – gerade noch vertreten können, und dem, wo wir uns am Weihnachtsabend kopfschüttelnd fragen, wo der wirkliche Sinn dieses Festes geblieben ist…
Und genau da gilt es für uns Christen umso mehr, die Bräuche und Traditionen zu pflegen, die uns dieser Festtag schenkt: das Zusammensein mit der Familie und unseren Liebsten; die Zeit, die man gemeinsam mit den Vorbereitungen und der Vorfreude auf die Geburt Christi verbringt, das gemeinsame Basteln von Weihnachtsdeko und/oder Geschenken, die ganz besondere Stimmung genießen, die uns diese Jahreszeit beschert u. v. m.
Ja, da macht es wieder Sinn, zu schenken und beschenkt zu werden. Denn wir möchten doch alle durch unsere Geschenke unsere Liebe zeigen und Freude bereiten, nicht wahr?

Viola Raffner-Sirakov

Freut euch zu jeder Zeit!

Freut euch zu jeder Zeit!“ (1 Thess 5,16) – Diese Einladung aus dem ersten Thessalonicherbrief klingt gerade im Advent besonders schön. Und doch frage ich mich manchmal: Wie soll das gehen, sich zu freuen, wenn so viel Unfrieden in der Welt herrscht, vieles ungewiss ist, Sorgen den Alltag bestimmen oder die erhoffte Weihnachtsstimmung einfach nicht aufkommen will?
Vielleicht liegt das Geheimnis darin, dass die Freude, von der Paulus spricht, kein Geschenk ist, das wir uns selbst machen müssen. Sie ist uns geschenkt. Sie wächst aus dem Vertrauen, dass Gott uns nahe ist – nicht erst dann, wenn alles gelingt und heil ist, sondern mitten in unserem Leben, mit seinen hellen und dunklen Seiten.
Der Advent lädt uns ein, diese geschenkte Freude neu zu entdecken: in einem guten Wort, in einer helfenden Hand, in einem stillen Augenblick des Gebets. Und er ermutigt uns, selbst zum Geschenk für andere zu werden. Ein wenig Zeit, ein offenes Ohr oder ein versöhnliches Wort können mehr bewirken, als wir ahnen.
Vielleicht ist das die schönste Vorbereitung auf Weihnachten: die Freude Gottes in uns wachsen zu lassen und sie mit anderen zu teilen. Denn Freude wird nicht weniger, wenn wir sie verschenken – sie wird mehr.

Silvia Schäbel

Aus Freundschaft Gutes (ein)schenken

Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Geschenk“?
Einen kostenlosen Freundschafts- oder Willkommenstrunk einschenken.
Ein Geben ohne Gegenleistung zu erwarten.
Allein daraus resultiert bereits das Gefühl der Freude. Es ist auch nicht die Frage WAS geschenkt wird relevant, sondern WIE. Trost, der nicht ernst gemeint ist, löst keine Freude aus, Zeit, die mit „Augen-Verdrehen“ und Stress geschenkt wird, bereitet wahrlich keine Freude.
Und ja, auch ein materielles Geschenk kann Freude bereiten. Ist es ein lang ersehntes Stück, das man sich selbst vielleicht nicht leisten kann, das von jemanden mit Liebe gekauft und geschenkt wird, das kann und darf schon auch das Herz erfreuen.
Doch es gibt jemanden, dessen Geschenke immer und zu jeder Zeit reine Liebe sind. Gott, unser Vater, schenkt uns Trost, Zuversicht. Er schenkt uns das Versprechen einer liebevollen und zärtlichen Zukunft, so die 1. Lesung am 2. Adventsonntag (Jes, 40, 1-5.9-11):

Wie der Hirte weidet er seine Herde,
auf seinem Arm sammelt er die Lämmer,
an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.

Er schenkt uns die Sicherheit, dass der Tod keine Macht über uns hat und jede Träne getrocknet werden wird.
Allerdings – sind wir bereit, Freude zuzulassen? Geschenke ohne Gegenleistung anzunehmen fällt vielen extrem schwer. Glauben wir wirklich daran, dass wir diese Geschenke erhalten oder verdienen? Sind es dann nicht manchmal wir selbst, die Freude einfach nicht zulassen und durch Zweifel und Misstrauen der Freude keine Chance geben? *Gaby Schimpl*

unverfügbar und nicht-machbar

Was geschildert wird, ist bescheiden und scheint unspektakulär – und ist doch gerade deshalb so groß:
Ein Kind wird geboren in einem Stall. Und nur so kann die Verheißung sich erfüllen, dass darin Gott ganz Mensch, ganz Gott, ist, mitten unter uns.
„Für Gott ist nichts unmöglich.“, heißt es in Lk. 1,37. Dieser Kernsatz aus dem Evangelium zum 4. Adventsonntag zeigt, wie anders – ja, GOTTerfüllt – Gottes Umgang mit unserer Lebensrealität ist:
Unverfügbarkeit als Kennzeichen eines wahren Geschenks – es „kommt mir zu“, es „schenkt sich mir“, bedingungslos, überraschend, unerwartet.
Nicht-Machbarkeit als Kennzeichen wahrer Freude. Sie erwächst aus einem tiefen inneren Beglück-Sein, aus In-Frieden-Sein, Erfüllt-Sein.
So gesehen ist Weihnachten in einer Gegenwart scheinbarer Machbarkeit und Verfügbarkeit sehr unkonventionell. Und kann und darf damit umso HEILsamer sein und wirken:
Sich in die Welt hineinzulieben, mit zu leiden und Erlösung zu sein – das ist es, was Gott verWIRKlicht mit Jesus. Für uns Menschen.
Unverfügbar und nicht machbar.
Geschenkte Freude.
Geschenk & Freude.
Denn für Gott ist nichts unmöglich.
Kristina Sengschmied

Erinnerungen bleiben

Geschenke machen Freude. Aber muss es immer etwas Materielles sein?
Ist gemeinsam verbrachte Zeit nicht oft viel wertvoller?
Gerade in der Vorweihnachtszeit möchte ich bewusst Erlebnisse statt Dinge schenken. Gemeinsam Kekse backen, Weihnachtskarten basteln oder Wunschzettel gestalten – das sind Momente, die bleiben.
In einer Welt, die von Konsum geprägt ist, möchte ich mich wieder auf das Wesentliche besinnen: mit meinen Kindern Winterspaziergänge machen, heiße Schokolade mit viel Schlagobers trinken, einen Weihnachtsfilm schauen und die Vorfreude auf dieses besondere Familienfest genießen.
Für mich gilt: Weniger ist mehr. Weniger Hektik, weniger Konsum, weniger Erwartungen, dafür mehr Zeit, Ruhe und Miteinander. Diese Werte möchte ich auch meinen Kindern vermitteln.
Dazu gehört für uns auch das jährliche Punschausschenken, bei dem wir Spenden für Menschen sammeln, die weniger haben als wir. Denn auch anderen Freude zu schenken, macht glücklich. Am Ende sind es nicht die Geschenke, die bleiben, sondern die Erinnerungen. *Celine Fuhrmann*



Angebote der Pfarre Starchant für die Advent- und Weihnachtszeit 2026



ADVENTKRANZBINDEN am Di., 24. Nov., 18.00 Uhr
Reisig ist vorhanden. Sie sind willkommen! (Anmeldung erbeten)

MESSFEIER mit Adventkranzsegnung am So., 29. Nov., 9.30 Uhr
mitgestaltet von den Starchant-Singers, anschließend adventliches Pfarr-Cafe
Adventmarkt des Miteinander-Teams

ADVENTEINSTIMMEN am Mo., 30. Nov., 17.00 Uhr
mit Kindermusikgruppen, Erwachsenen-Ensemble, Punsch und Adventmarkt



RORATE-MESSFEIER am Di., 1. Dez., 6.00 Uhr, anschl. kleines Frühstück

NIKOLAUS-Familiengottesdienst am So., 6. Dez., 9.30 Uhr
Wir sammeln Gaben für Nikolaus-Sackerl für ukrainische Kinder (siehe S. 11)
Anschließend Miteinander-Adventmarkt, Agape und Nikolaus-Sackerl-Packen

MESSFEIER zu Maria Empfängnis, am Di., 8. Dez., 9.30 Uhr

ADVENTSINGEN in der Kirche am Fr., 11. Dez., 19.00 Uhr
„Vom Advent bis zur heiligen Nacht“
mit den Starchant-Singers, Stubenmusik & Gästen
anschließend gemütliches Beisammensein



Adventliche MESSFEIER mit Kinder-WoGo
mit integrierter Versöhnungsfeier am So., 13. Dez., 9.30 Uhr
Punsch & Miteinander-Adventmarkt

Weihnachtskonzert mit den Disharmonix **am So., 13. Dez., 18.00 Uhr**

RORATE-MESSFEIER am Di., 15. Dez., 6.00 Uhr, anschl. kleines Frühstück

Adventliche MESSFEIER am So., 20. Dez., 9.30 Uhr
mit Zithermusik, anschließend Adventfeier
Pfarr-Cafe, Miteinander-Adventmarkt, anschließend um 11.00 Uhr: Herbergssuche



Adventfeier mit „Krippen-Herberg-Suche“
am So., 20. Dez., 11.00 Uhr
Im Rahmen einer kleinen Feier suchen Krippen aus der Pfarre bei Ihnen Herberge:
Sie können diese aus der Pfarre ausleihen, sie bleiben für die Weihnachtszeit bei Ihnen
oder werden von Ihnen mit anderen Personen oder Familien „geteilt“ bzw. weitergegeben.
Diese Herbergssuche symbolisiert Gastfreundschaft und Nächstenliebe und soll uns
in der Zeit des Advents genau daran erinnern und zu offenen Türen und Herzen einladen.

Möglichkeit zur Beichte am Di., 22. Dez., 17.00 – 20.00 Uhr in Starchant
Auch n. pers. Vereinbarung m. P. Paul und in der Pfarre Alt-Ottakring (www.altottakring.at)

HEILIGER ABEND, Do., 24. Dez.
15.30 Uhr: Krippenlegungsfeier für Familien
Bitte um Duschgel & Shampoo für die Menschen in der Wärmestube!
22.30 Uhr: Einstimmung auf die Christmette
23.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche

MESSFEIER am Christtag, Fr., 25. Dez., 9.30 Uhr

MESSFEIER am Stephanitag, Sa., 26. Dez., 9.30 Uhr

MESSFEIER mit Sternsinger:innen
am Mi., 6. Jan. 2027, 9.30 Uhr

DIE STERNSINGER:INNEN
sind am Mi., 6. Jänner im Pfarrgebiet unterwegs. (siehe S. 11)



Das Geschenk der Weihnachtsfreude
für Sie und all jene Menschen,
die Ihnen am Herzen liegen!

Pfarrchronik



Das Sakrament der Taufe empfingen:

Laura G. 27.09.2026
Lio S. 03.10.2026



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Emanuel und Laura N. 12.09.2026



Vorausgegangen in Gottes Ewigkeit:

*Judith Daxböck 6. 8. 2026 (*1945)*
*Katharina Heinberger 3. 8. 2026 (*1928)*
*Melanie Galli 10. 8. 2026 (*1930)*
*Josephine Pollant 8. 9. 2026 (*1928)*
*Christine Rath 4. 9. 2026 (*1947)*
*Giovanna Jessernigg 10. 9. 2026 (*1937)*
*Josef Binder 27. 9. 2026 (*1949)*
*Edith Fried 11. 10. 2026 (*1931)*
*Hans Mixner 11. 10. 2026 (*1942)*
*Johanna Domany 11.10.2026 (*1947)*

Wiedereintritt in die Kirche?
Informationen dazu erhalten Sie in der Pfarrkanzlei. Sie sind willkommen!

Raum zum Feiern, zum Proben?

Als Pfarre freuen wir uns,
wenn Sie Anlass zum Feiern haben,
wir Sie unterstützen können
mit einem passenden Raum.
Wenden Sie sich an unsere Pfarrkanzlei!

Pfarrgemeinderatswahl 2027: Mit dir gemeinsam

Wie schnell doch fünf Jahre vergehen!
Die Funktionsperiode unseres Pfarrgemeinderates geht zu Ende.
Am 7. März 2027 wird in allen Pfarren in Österreich neu gewählt.
Auch bei uns in Starchant sind die Vorbereitungen angelaufen.
Der Wahlvorstand ist bereits nominiert und die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten hat begonnen. In den kommenden Wochen werden mögliche Mitwirkende angesprochen und die weiteren Schritte vorbereitet.
Doch was ist eigentlich der Pfarrgemeinderat?
Er ist das zentrale Gremium der Pfarre, in dem gemeinsam mit dem Pfarrer über die pastorale Entwicklung unserer Pfarre beraten und die Zukunft des Pfarrlebens gestaltet wird. Hier ist es wichtig, dass unterschiedliche Talente, Ideen und Sichtweisen eingebracht werden.
Das Motto „Mit dir. Gemeinsam." bringt es auf den Punkt:
Jede und jeder zählt! Mit persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen kann sich jede und jeder einbringen. Denn Kirche lebt vom Miteinander: Wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr. Unsere gemeinsame Quelle ist der Glaube und das Vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist. So gestalten wir Gemeinschaft, schenken Hoffnung und leben unseren Glauben.
Vielleicht hast du selbst Interesse, Verantwortung zu übernehmen, oder kennst jemanden, der oder die sich mit seinen/ihren Fähigkeiten einbringen möchte. Sprich uns an!
Eine lebendige Pfarre lebt davon, dass viele Menschen ihre Ideen und ihre Zeit schenken.

Tina Goldenhuber
Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Starchant

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Du bist gefragt:
- als Kandidatin oder Kandidat für den PGR
- als Mitarbeiter:in im VVR oder einem der Fachausschüsse und Teams
- als Wähler:in (ab 14 Jahren bzw. ab der Firmung) aus dem Pfarrgebiet oder mit Pfarrbezug
- Kinder haben eine eigene Stimme.

Melde Dich bei Tina, Silvia, Kristina oder: info@pfarre-starchant.at

(Ein)Blick in Ottakring West

Alt-Ottakring
Spaziergänge & Führungen der Kulturgruppe:
https://www.altottakring.at/kultur.php
Adventfahrt Marianka/Adventmärkte Bratislava
Mo, 14. Dez., Anm.: Pfarrkanzlei Alt-Ottakring

Sandleiten
Weihnachtskabarett mit Gerhard Blaboll
Di, 15. Dez., 18.30, Pfarrsaal Sandleiten
Pfarrball Sandleiten: „Ball der Wunder"
Sa, 23. Jänner, Karten: pfarrball@sandleiten.at

Starchant
Alle Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit
siehe Seite 6.
Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage:
www.pfarre-starchant.at

Gemeinsame Glaubens- & Bibelrunde Ottakring West:
Mi., 9. Dez., 19.45 Uhr, Pfarre Alt-Ottakring
Mi., 20. Jan., 19.45 Uhr, Pfarre Sandleiten
Mi., 10. Feb., 19.45 Uhr, Pfarre Starchant
Miteinander über Bibelstellen und das gemeinsame Gespräch im Glauben wachsen und verbunden sein.

Gruppen für Erwachsene in Starchant

Anbetungs-Runde: 14-tägig, 2. u. 4. Mo., 17.00 Uhr
Gymnastik-Runde: montags, 10.30 Uhr
Tanzkreis: 1. und 3. Dienstag/Monat, 16.15 Uhr
Senior:innen: Mi., 14.30 Uhr
9. Dez., 13. Jan., 10. Feb., 17. März
Wärmestuben-Kochen: Di., 18.00 Uhr/monatl., s. S. 10
Anima-Runde: donnerstags, 9.30 Uhr
Starchant-Singers: donnerstags, 18.30 Uhr
Singing with your Soul: So., 20.15 Uhr, Termine per Mail

Für Fragen wenden Sie sich gerne an: info@pfarre-starchant.at
Wir senden Ihnen gerne regelmäßige Info-Mails zu.

klimja
Wir investieren in morgen.
Geld mit **sozialer** und **ökologischer Wirkung investieren**, geht das?
Projekt **Solare Ananas-Trocknung** in Uganda
www.klimja.org/?starchant





Weihnachtlich dekorierter Garten *Essen...*
Hausgemachter Punsch *Feiern…*
Sonntags-Buffet für alle Gäste! *Genießen...*
RESTAURANT GROSSES SCHUTZHAUS ROSENTAL
täglich 10.00 – 23.00 Uhr
1140 Wien, Heschweg 320
Telefon: +43 (1) 911 47 51



BioHOTEL SCHANI WienBlick
Gemütliche Zimmer & Apartments | Bio-Frühstück mit Ausblick
-10 % Für Nachbar:innen auf Zimmerreservierungen

Der Hausarzt in Ihrer Nähe:
Dr. Paul Groß
1160 Wien, Gallitzinstraße 64
Tel.: 01 914 65 83
Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr
Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr
www.dergutehausarzt.at



WEIHNACHTSURLAUB: 24. Dez. bis 31. Dez. 2026
Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Zusatzfach Geriatrie, ÖÄK-Diplom für Palliativmedizin
Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin
Lehrbeauftragter der Hochschule Campus Wien
BVAEB, KFA, SVS, Wahlarzt der ÖGK

Die Bartholomäus Apotheke.
Im Herzen von Hernals.
Ihr Ort der Gesundheit mit dem bestmöglichen Service.
- Mit neuem Abholsystem – Barthobox 24/7
- Jetzt Blutwerte checken – direkt bei uns
- Online shoppen: shop.bartholomaeus-apotheke.at

BARTHOLOMÄUS APOTHEKE
Bartholomäus Apotheke
Elterleinplatz 12, 1170 Wien
Telefon: 01/402 24 00, E-Mail: apo@apo17.at
www.bartholomaeus-apotheke.at

Vom Kirchturm zur Heizung



Neuigkeiten aus dem VermögensVerwaltungsRat und Finanzielles

Die Renovierung der Fassade des Kirchturms konnte dank eines Darlehens bei der Erzdiözese Wien sowie vieler Spendeneingänge bei Veranstaltungen und direkten Spenden beim Bundesdenkmalamt fast zur Gänze finanziert werden.

Danke!

Die Endabrechnung liegt noch nicht auf, wird aber Ende 2026 vorgenommen. ***Wenn Sie noch für den Kirchenturm spenden möchten,*** nutzen Sie bis Ende 2026 den ***Vorteil der Spendenabsetzbarkeit durch Ihre Spende ans Bundesdenkmalamt*** mit Bank-QR-Code oder mit dem Verwendungszweck A469 auf das Konto: AT07 0100 0000 0503 1050

Nun stehen wir jedoch vor der nächsten großen finanziellen Herausforderung:

Unsere Reserven sind ausgeschöpft, doch jetzt ist ***die Heizung für den Theresiensaal, dessen Nebenräume und die Sakristei sowie deren Nebenräume kaputt!***

Eine Reparatur der bestehenden Heizung bzw. der Zuleitungen steht nicht im Verhältnis zum Aufwand, gleichzeitig soll eine nachhaltige Alternative gefunden werden.

Wir arbeiten derzeit an der Anschaffung einer Wärmepumpe, die mit Kosten von insgesamt mindestens € 40.000,- geplant werden muss, inkl. Installation, Sockel, Grabung, elektrische Arbeiten. Es wurden mehrere Angebote eingeholt, und es wird nun eine optimale Lösung angestrebt.

Wir wollen weiterhin eine aktive Pfarrgemeinde sein, die viele Veranstaltungen im Theresiensaal anbieten kann, und wir wollen nicht, dass die Kinder in den regelmäßigen Gruppen oder auch die Erwachsenen in der Kälte frieren müssen!

Die Kosten für die neue Heizung können wir als Pfarre leider nicht tragen, weil unsere Ersparnisse dafür nicht ausreichen.

Somit wünschen auch wir uns etwas vom Christkind:
Ihre finanzielle Unterstützung für die Heizung im Theresiensaal.

Mit dem nebenstehenden QR-Code für die Bank-App geht das ganz einfach oder als direkte Spende mit dem Vermerk „Theresiensaal“ direkt auf unser Pfarrkonto:
Pfarre Starchant zur Hl Theresia vom Kinde Jesus:
IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen, die die Finanzierung der Renovierung der Fassade des Kirchenturms so tatkräftig unterstützt haben und bitten Sie alle auch weiterhin, zu den nötigen folgenden (Bau-)Projekten wie der akuten Heizungssanierung einen Beitrag zu leisten!

Christian Blohberger und Elisabeth Brocza
für den VermögensVerwaltungsRat der Pfarre Starchant

Redaktionsteam:
Kristina Sengschmied, Christl Krapf-Günther, Gaby Schimpl, Viola Raffner-Sirakov
Mitarbeiter:innen im Redaktionsteam sind gerne willkommen!
Fotos: S. 1, 2/3, 6, 8: Aram Zeitlinger, S. 4/5, 9, 11: kms, Inserate: privat, S. 10: KI
Sponsoring: Gaby Schimpl
Druck: MAP, 1160 Wien
Spenden: Pfarrkonto: Pfarre Starchant zur hl. Theresia vom Kinde Jesus
IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309 mit Kennwort „Pfarrblatt“
Wir verzichten grundsätzlich auf akademische Titel.
Wir freuen uns über Inserate, die der Blattlinie entsprechen!
Wenden Sie sich an: info@pfarre-starchant.at
Die nächste Ausgabe von Pfarre&Leben erscheint im Februar 2027.

Gedenktag-Feier



Nur wenige Schritte von unserer Pfarrkirche findet sich vor einem Wohnhaus ein Franziskus-Denkmal. Der 800-Jahre-Gedenktag des Hl. Franz von Assisi war in Starchant Anlass für unsere Franziskus-Feier.

Anlässlich des zehnjährigen Bestandes der Siedlung Starchant hat die Baugenossenschaft Heim im Jahr 1932 vom akademischen Bildhauer Prof. Carl Anton Philipp auf der Liegenschaft Pönningerweg 10 das schöne Franziskus-Denkmal errichten lassen: Diese lebensgroße Statue aus Bronze stellt den hl. Franziskus auf einem Felsen sitzend bei seiner berühmten Vogelpredigt dar.

Die Pfarre Starchant feiert dort alljährlich die Palmweihe, den Gedenktag dieses Heiligen und immer wieder mit einem Altar die Fronleichnamsprozession.

Am 3. Oktober 2026 war der 800. Todestag des Hl. Franziskus. Die Domkirche St. Stephan feierte vom 2. bis 4. Oktober, ein Franziskusfest.

Die Pfarre Starchant hat wegen des Patroziniums zu Ehren der Hl. Theresia von Lisieux und Erntedank am Sonntag 4. Okt. 2026 ihre Franziskusfeier um eine Woche verschoben. Die Festmesse am 11. Okt. 2026 hielt Pater Elias van Haaren OFM der Wiener Franziskaner. Seine schwungvolle Predigt stieß auf wirklich gute Resonanz.

Anschließend folgte beim Franziskusdenkmal die schöne Tiersegnung. Für diese Feier wurde der im Jahr 1996 angeschaffte geschmückte „Schwibogen“ über dem Heiligen aktiviert, wie dies auch bei den bisherigen Franziskuswallfahrten 1996, 2002, 2006 und 2016 geschah.

Sowohl das Franziskusfest im Stephansdom als auch das Patrozinium und das Franziskusfest unserer Pfarre waren – auch durch die ausgezeichnete musikalische Begleitung und die eindrucksvollen Ansprachen – tief beeindruckend und bleiben in schöner Erinnerung.

Adolf Schopf

Ein Sonntag im Fasching 17. Jan. 27



Messfeier um 9.30 Uhr
Mitgestaltet
von den Starchant-Singers
Anschließend
laden Chor & Anima-Runde
Sie herzlich
zu einem Sekt-Pfarrcafe ein.

Spenden zugunsten der Heizungsrenovierung.

WEINVERKOSTUNG

Eine genussvolle Reise
durch die österreichische Rebsortenlandschaft
- ein Weinexperte & ein Weinerlebnis
- 20 Weine & 20 Personen
- Spenden zugunsten der Heizungssanierung

Anmeldung nötig
bis 17. Jan. in der Pfarre
info@pfarre-starchant.at



Fr., 22. Jan., abends

FASCHINGS-LESUNG mit Hannes & Wolfgang

Fr., 5. Feb., 19.00 Uhr

Bitte um Vorab-Info,
ob die Veranstaltung (heizungsbedingt)
stattfinden kann.

Glauben wagen

Die Kapitel des Lukas-Evangeliums,
je eines für jede:n Teilnehmer:in...
ZEIT – sich selbst, in Begleitung und in der Gruppe mit diesen Bibeltexten zu beschäftigen.
ZEIT – dass in dieser Begegnung mit dem Evangelium unser Glaube neu und weiter wächst.
ZEIT – um nach einem kleinen Abendessen für sich selbst mit kreativen Methoden in Sprache, Bild und Musik den eigenen Erfahrungen mit diesen Bibelstellen zu begegnen und sie auch zu teilen.
ZEIT – gemeinsam in der Gruppe ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Sie haben Interesse?
Melden Sie sich,
wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg!

Kristina und Silvia



Ich engagiere mich für die FIRMvorbereitung und youngprojects@starchant, weil es für mich als Jugendliche wichtig war, noch andere Begegnungsräume mit jungen Leuten außerhalb der Schule zu haben und dort auch den Raum zu bekommen, um einen neuen Blickwinkel auf die Welt und die großen und kleineren Fragen des Lebens auszuprobieren. Ich freue mich, dass ich diesen Raum nun auch anderen anbieten kann. Außerdem finde ich es so wichtig, dass wir als (junge) Kirche aktiv sind, unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und Gemeinschaft leben - ob beim Punsch-Ausschenken im Advent, bei Kleidertauschpartys, beim Bahnfahren zum FIRMwochenende, beim Kochen für die Wärmestube in Sandleiten, oder bei einem Spieleabend – jede:r ist willkommen, so wie sie/er ist. Hier ist Raum für dich! *Stella*

Ich engagiere mich für die Firmvorbereitung und die young projects, weil ich Freude daran habe, mit Jugendlichen gemeinsam zu arbeiten. Starchant ist für mich eine Gemeinde, in der ich mich wohl fühle und ich bin froh, einen Teil dazu beizutragen. Ein bisschen ist es auch einfach eine Gewohnheit, der ich gerne nachgehe. *Flo*

Geschenkte Freude

Alle Gruppenleiter:innen im Kinder- & Jugendbereich SIND so viel Geschenk und Freude!

Ich engagiere mich für die Kinder-Treffs, weil ich sehr gerne Zeit mit Kindern verbringe. Es bereitet mir viel Freude, zu sehen, dass Aktivitäten, an deren Planung ich beteiligt bin (z. B. Kinder-SommerTage oder die Kinder-Treffs), den Kindern Spaß machen und sie eine tolle Zeit haben.
Außerdem finde ich, dass man unglaublich viel von Kindern lernen kann, vor allem, ihre Art die Welt um sich zu begreifen und zu verstehen. *David*

Ich engagiere mich für den Kinderchor, weil ich einen Beitrag zu einem lebendigen Pfarrleben leisten und die Gemeinschaft aktiv unterstützen möchte. Es bereitet mir große Freude, Kindern die Begeisterung für Musik und das gemeinsame Singen näher zu bringen. Dabei ist es mir besonders ein Anliegen, dass die KlimBims mit Freude und Spaß ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln. *Herbert*

Danke!

Ich engagiere mich für den Kinderchor, weil ich selbst in Starchant viele Jahre mit den Orgelpfeifen verbunden und in diversen Projekten engagiert war und jetzt meine Ausbildung als Musikerin und die Freude, mit Kindern zu singen, kombinieren kann. Das macht Spaß! *Elena*

Es ist einfach schön, mit Euch allen zusammenzuarbeiten! *Kristina*

Ich engagiere mich bei den KinderTreffs, weil ich selbst so schöne Erinnerungen als Kind in Gruppenstunden sammeln durfte und es ein Geschenk ist, diese Freude weitergeben zu dürfen. Ich kann so die Kinder ein Stück auf ihren Wegen begleiten, zusehen, wie sie ihren Platz in der Gruppe finden, und für sie einen Raum schaffen, wo alle so sein dürfen, wie sie sind.
Zu sehen, wie durch gemeinsamen Spaß und christliche Werte im Miteinander ein so toller Zusammenhalt entsteht, ist der Grund warum ich mich jede Woche aufs Neue auf die Kinder-Treffs der Jungschar freue. *Cornelia*

Ich engagiere mich für Kinderprojekte, weil ich die Gemeinschaft, die dabei entsteht, als wertvoll erlebe, weil ich das auch selbst erfahren habe: Ob beim Sternsingen, bei der KOMMunionvorbereitung im Kinderchor, beim Nikolaussackerlpacken, bei Kinderkonzerten, beim Fackeltanz...
So gibt es die Möglichkeit für Kinder, die Pfarre und das Pfarrleben in den verschiedensten Facetten und natürlich auch viele Pfarrmitglieder kennenzulernen!
Somit herzlich willkommen in der Pfarre Starchant! Ich/Wir sind gespannt, wobei und wann wir dich kennenlernen dürfen! *Elisa*

Ich engagiere mich für die Kommunionvorbereitung, weil es für mich wichtig ist, dass die Kommunionkinder verstehen, was das letzte Abendmahl in der Bibel mit unserer heiligen Messe zu tun hat und sie gut und altersgerecht auf gleich zwei Sakramente vorzubereiten: das Sakrament der Versöhnung und das Sakrament der Eucharistie.
Schön finde ich es auch, dass Kinder, die aus verschiedenen Schulen zu uns kommen, einander und auch andere Familien der Pfarre kennenlernen und zu kindgerechten Projekten in der Pfarre eingeladen werden, zum Beispiel zur Sternsingeraktion. *Barbara*

Ich engagiere mich für die Jungschar, weil es mir Freude macht, mit Kindern Zeit zu verbringen. Es gefällt mir, eigene Ideen einzubringen, Aktivitäten zu gestalten und den Kindern eine lustige und abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen. *Alan*

Ich engagiere mich gerne für Kinder in unserer Pfarre, weil es mir Freude macht, sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und Erinnerungen zu schaffen. Es ist mir wichtig, dass sich jedes Kind willkommen und wohl fühlt und eine schöne Zeit in unserer Gemeinschaft hat. Für mich ist es etwas Besonderes, den Kindern mit kleinen Dingen eine Freude machen zu können. *Lara*

Wärmestube Sandleiten mit Starchanter Unterstützung

Von Anfang Dezember bis Ende März ist mittwochs im Pfarrsaal Sandleiten die Wärmestube Sandleiten für bis zu 150 Personen geöffnet: Zum Da-Sein, zum Essen, für das Miteinander. Engagieren auch Sie sich!

Vor Ort in Sandleiten braucht es:

- **Mitarbeiter:innen an Mittwochen** (Dez. bis März) wöchentl. oder 14-tägig oder z.B. für 1, 2 Monate für jeweils ca. 3 Stunden (vorm., mittags, nachm.) (Auch ein einmaliger Einsatz kann hilfreich sein!)

Grundsätzlich zur Finanzierung der Wärmestube:

- **Spenden zur Finanzierung der Speisen**
  Kennwort: Wärmestube
  Konto: AT11 3200 0000 0442 2309
- **Sachspenden bei Krippenlegungsfeier:**
  Duschgel, Deo, Shampoo

Im Back-Office in Starchant braucht es (dringend!):

- **Koch-Verantwortliche** für Speisen (für 80 – 120 Pers.) (Dienstag Abend)
- **Kochteam-Mitarbeiter:innen (Dienstag Abend)**
- **Küche-zur-Verfügung-Stellen** (Dienstag Abend)
- **Privates Kochen** von Einzelkomponenten (Di-Abend)
  z.B.: Suppe, vegetarische Gerichte, Kuchen
  Salat (schneiden)
- **Einkaufsdienste** mit Auto (Mo)
- **Lieferdienste** (Di: tags, Di: abends, Mi: vormittags)

Kontakt: Mitarbeit vor Ort: Silvia, in Starchant: Kristina

Wir planen einen Kinderartikel-Bazar im April



Schenkt Euren Kinder-Artikeln neues Leben und macht anderen Freude!
Mit Kinderkleidung, Spielsachen, Büchern, Schmuck und Allerlei.
Die Verkaufspreise legt ihr selbst fest, den Rahmen organisieren wir!
Seid dabei mit einem Verkaufstisch für Eure Sachen!
Reserviert den Tisch bis spätestens Ende Jänner:
info@pfarre-starchant.at
Rahmenbeitrag Verkaufstisch: 20 – 30,– Euro
Kommt als Familie zum Einkaufen! Bitte über Termin und Zeiten vorab informieren via Homepage:

Angebote für Jugendliche

Youth Starchant

Gruppen & regelmäßige Angebote für Kinder und Familien



Swinging Babies: dienstags, 9.30 Uhr
für alle ganz jungen Kinder mit erw. Begleitperson
Info: kinderkirche@pfarre-starchant.at
Swinging Zwergis: montags, 16.00 Uhr
Rhythmus und Stimme, Mehrstimmigkeit und Freude
für Kinder bis ca. 4 Jahre mit erw. Begleitperson
KlimBim-Chor: montags, 16.00 Uhr
Miteinander singen, Rhythmus & Bewegung...
für Kinder von ca. 4 bis 6 Jahre ohne Begleitperson
KinderSingProjekt: montags, 17.00 Uhr
Musikalisch wachsen, Gemeinschaft erleben
für Kinder von ca. 6 bis ca. 11 Jahren
Kinder-Treff für alle Schulkinder: freitags, 16.30 Uhr
von 2. VS bis 3. AHS/MS mit unserem engagierten Leiter:innen-Team
Ministrant:innen: Kommt am Sonntag in die Sakristei und seid dabei!
ab der 2. VS
***KOMMunion-Vorbereitung**: Wir sind schon unterwegs...*
Kinderliturgie-Team & KiWoGo-Team:
Wir bereiten gemeinsam die Familiengottesdienste vor.
Herzlich willkommen!

SPECIALS im Advent:
Kekse-Backen für Schulkinder: Fr., 27. Nov., nachm. mit Anmeldung
Starchanter AdventEinStimmen: Mo., 30. Nov., 17.00 Uhr, Pfarrkirche mit den Kindermusikgruppen, den Vinzi-Singers und Erwachsenen anschließend Punsch und kleiner Adventmarkt vor der Kirche

FAMILIENGOTTESDIENSTE:
So., 6. Dez., 9.30 Uhr: *Nikolaus-Gottesdienst*
Do., 24. Dez., 15.30 Uhr: *Krippenlegungsfeier*
(Wir sammeln Duschgel & Shampoo für die Wärmestube als Jesus-Geburtstagsgeschenk)
Mi., 6. Jan., 9.30 Uhr: *Sternsing-Gottesdienst*
So., 24. Jan., 9.30 Uhr: *Familiengottesdienst mit den KOMM-Kindern*
So., 28. Feb., 9.30 Uhr: *Familiengottesdienst mit der Jungschar*

KINDERWORTGOTTESDIENSTE: *sonntags, 9.30 Uhr, Kirche*

Für Fragen gerne ein Mail an: kinderkirche@pfarre-starchant.at
Wir senden gerne regelmäßige Info-Mails zu.

Nikolausgottesdienst am So., 6. Dez., 9.30 Uhr



Auch heuer sind die Kinder eingeladen, dem Nikolaus etwas zu schenken:
Die von uns gepackten Nikolaussackerl werden an ukrainische Kinder weitergegeben.

Bitte am So., 9.30 Uhr zur Messe in die Kirche oder am Fr., 27. Nov. in die Pfarrkanzlei bringen.

- *Schnitten*
- *Zuckerl, kl. Süßigkeiten*
- *Buntstifte, kl. Hefte, Radierer*
- *Schokoladen (mittlere Größe)*
- *Schokonikolos (keine Hohlfiguren)*
- *kleine Spielsachen bis ca. 10 cm*
- *Kaffee (für die Erwachsenen)*

Sternsingen am Mi., 6. Jan.

Sternsing-Gottesdienst: 9.30 Uhr
Unsere Sternsinger:innen sind ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrgebiet unterwegs.
Es ist leider nicht möglich, alle Haushalte zu besuchen!
Die von uns heuer für einen Besuch geplanten Haushalte erhalten eine schriftl. Vorankündigung.
Schwerpunktprojektland für Wien ist heuer Kolumbien.
Wir danken für Ihre Spende!
Sie sind nicht zu Hause?
Spenden Sie mit Kennwort „STERNSINGEN“ auf unser Pfarrkonto:
AT11 3200 0000 0442 2309





Vom Advent bis zur heiligen Nacht

Starchanter Adventsingen
Musik – Lieder – Erzählungen
mit den Starchant-Singers,
der Stubenmusik und Gästen

Fr., 11. Dez.
19.00 Uhr
Pfarrkirche

Anschließend gemütliches Beisammensein im Theresiensaal
Freie Spende erbeten!



Regelmäßige Messfeiern:

PFARRKIRCHE: (1160, Pönningerweg 2)
Samstag-Vorabendmesse: 18.30 Uhr (ab Oktober)
Sonntags-Messfeier: 09.30 Uhr, Pfarrkirche Starchant
Messfeiern Mo – Fr: 19.00 Uhr, Pfarrkirche Alt-Ottakring
Seelenmessen in Starchant: freitags nach Vereinbarung

KLOSTER d. Benediktinerinnen:
(1160, Liebhartstalstr. 52)
Messfeier: So: 7.30 Uhr, Mo – Sa: 7.00 Uhr

FATIMA-KAPELLE: (1140, Gusterergasse 40)
Jeden 13./Monat (von Mai – Okt.): 18.30 Uhr: Messfeier

Wir sind gerne für Sie da:

Pfarrkanzlei: Bettina Bernhaus,
Mo, Di, Do: 8.30 – 11.30, *pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at*
Pfarrvikar P. Paul Edwin Bonislawski SAC
Mail: *edwin-paul.bonislawski@katholischekirche.at*
Tel.: 01 914 81 42, Di: 9.30 – 10.30 Uhr u. n. Vereinbarung
Pfarrprovisor/Pfarrer Thomas Natek
Tel.: 01 486 32 31, Mo – Fr, 9.00 – 12.00, n. Vereinbarung
Pastoralassistentin Kristina Sengschmied:
Tel.: 01 914 81 42, gerne nach Vereinbarung
Mail: *kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at*
Telefonseelsorge: Tel.: 142
Priesternotruf: Tel.: 0800 100 252 3
Pfarrkonto: AT11 3200 0000 0442 2309

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger:
Kath. Pfarre Starchant (100% Eigentum der Pfarre Starchant)
1160 Wien, Mörikeweg 22 (Redaktionsadresse)
DVR: 0029874(12111)
OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:
Vertretungsbefugt: Pfarre Starchant
Hersteller: MAP Druck, 1160 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Starchant

ÖSTERREICHISCHE POST AG – SPONSORING POST
SPONSORING POST: GZO2ZO33105S

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an den Absender:
Pfarre Starchant, 1160, Mörikeweg 22

Das Angebot der Pfarre Starchant
für die Advent- und Weihnachtszeit
finden Sie auf Seite 6
und aktuell auf unserer Homepage
www.pfarre-starchant.at

Aus unserem PFARRKALENDER

MESSFEIERN:
Pfarrkirche Starchant: (Pönningerweg 2)
samstags 18.30 Uhr: Messfeier
sonntags: 9.30 Uhr: Messfeier
dienstags im Advent: 6.00 Uhr: Rorate-Messfeier
Beichtgelegenheit: in Starchant nach Vereinbarung m. P. Paul
in Alt-Ottakring: s. Homepage u. Aushang

So 29.11. **1. Adventsonntag**
09.30 Messfeier mit Adventkranzsegnung ❀ ♪ @
mitgest. v. d. Starchant-Singers, KiWoGo
anschl. Adventmarkt vor der Kirche, Pfarr-Cafe
Mo 30.11. 17.00 AdventEinStimmen m. Kinderchor u. PopUp-Ensemble
Adventmarkt & Punsch v. d. Kirche ❀ ♪ @
Di 01.12. 06.00 Rorate-Messfeier
anschl. Frühstück
So 06.12. **2. Adventsonntag**
09.30 Familiengottesdienst „Nikolaus“ ❀ ♪ @
Sammlung f. Nikolaussackerl/Ukraine s. S. 11
Adventmarkt vor der Kirche
Di 08.12. **Maria Empfängnis**
09.30 Messfeier
Mi 09.12. 19.45 Bibel- u. Glaubensgespräch Ottakring West
in Alt-Ottakring
Fr 11.12. 19.00 Adventsingen d. Starchant-Singers ❀ ♪ @
So 13.12. **3. Adventsonntag**
09.30 Adventliche Messfeier ❀ ♪ @
mit Versöhnungsfeier, Kinder-WoGo
18.00 Weihnachtskonzert Disharmonix ♪ @
Di 15.12. 06.00 Rorate-Messfeier
anschl. Frühstück
Mi 16.12. nm. Sternsing-Vorbereitung 2 ❀ ♪
So 20.12. **4. Adventsonntag**
09.30 Messfeier mit Zither, Kinder-WoGo ❀ ♪
10.30 Pfarr-Cafe
11.00 Kleine Adventfeier ❀ ♪
mit „Krippen-Herbergs-Suche“ s. S. 6
Di 22.12. 17.00 – 20.00, Sakristei
Möglichkeit zur Beichte
Do 24.12. **Heiliger Abend**
15.30 Krippenlegungsandacht f. Familien s. S. 6 ❀ ♪
22.30 Einstimmung auf die Christmette
23.00 Christmette in der Pfarrkirche ♪
Fr 25.12. **Christtag**
09.30 Weihnachtliche Messfeier ♪
Sa 26.12. **Stefanitag**
09.30 Weihnachtliche Messfeier
So 27.12. 09.30 Messfeier
Do 31.12. **Silvester**
18.30 Messfeier
Fr 01.01. **Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria**
18.30 Messfeier
So 03.01. 09.30 Weihnachtliche Messfeier
Mi 06.01. **Epiphanie**
09.30 Messfeier m. Sternsinger:innen ❀ ♪ @
So 17.01. 09.30 Messfeier @
mitgestaltet v. d. Starchant-Singers ♪
anschl. Sekt-Pfarrcafe
Fr 22.01. abd. Weinverkostung s. 9
Anmeldung nötig ♪
So 24.01. 09.30 KOMM-Familiengottesdienst ❀ ♪
Fr 05.02. 19.00 Faschingslesung m. Hannes & Wolfgang ♪
So 21.02. 09.30 Messfeier mit Vorstellung ❀ ♪ @
der Kandidat:innen für den PGR
So 07.03. 09.30 Messfeier ❀ ♪ @
anschl. **Pfarrgemeinderats-Wahl**
Informationen dazu im nächsten Pfarrblatt.

❀ *Kinder & Familien* ♪ *Musik/Kultur* @ *Jugend*